Briefkasten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Taubstummen-Zeitung**

Band (Jahr): **1 (1907)**

Heft 22

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Rätsel:

Mit **H** hab' ich nur wenig Wert,
Allein ein weises Sprichwort lehrt,
Wer schnöde deshalb mich verachtet,
In Dürftigkeit beständig schmachtet.

Mit **T** bin ich stets flach und rund,
Und bist du hungrig und gesund,
Siehst du erfreut herbei mich tragen,
Mein Inhalt labet Mund und Magen.

Mit **K** mein Umfang größer ist,
Mich Kühl' und Dunkel stets umschließt.

Auflösungen der Rechnungen und Rätsel in Nr. 19.

Rechnungen: 1) Fr. 5.50; 2) 42 Fr.; 3) 105 Fr.; 4) 5 1/5; 5) Fr. 1.75.
Rätsel: Winkelried.

Briefkasten

Samuel Köhli, mechanische Schreinerei in Kallnach, sucht für sofort einen gehörlosen Gesellen.

Ein hörender Schuhmachermeister im Gürbetal wünscht sogleich einen gehörlosen Arbeiter. Nähere Auskunft erteilt der Redakteur dieses Blattes.

Ein gehörloser Schneider in Solothurn sucht einen tbst. Gesellen. Gute Behandlung. Näheres beim Redakteur des Blattes zu erfragen.

M. G. in **P.** Vielen Dank für die schöne Graubündner Karte!

A. K. in **Z.** Danke sehr für Ihren freundlichen Brief! Sie armer Patient! Gottlob, daß es besser geht. Nein, ich bin nicht beleidigt, denn ich habe keine Karte von Ihnen erwartet. Das ist lustig, daß ich gestorben sein sollte; einmal wird es doch wahr!

Die Einbanddecken sind da!

Nicht wahr, das ist ein schönes Titelbild!

Verkleinerte Abbildung der großen Einbanddecke.

Wer die „Taubstummen-Zeitung" nach Ablauf des Jahres zu einem Buch einbinden lassen will, der kann dazu jetzt schon eine **Einbanddecke** in blauer Leinwand bestellen gegen Nachnahme bei der Buchdruckerei **Büchler & Co.** in **Bern,** Marienstraße 8. Die Zeichnung derselben (siehe Bild nebenan!) hat unser lieber Schicksalsgenosse Herr Bechtel in Basel gemacht, und hier ist sie nur des Raumes wegen verkleinert worden. Die Einbanddecke selbst ist natürlich so groß wie unsere Taubstummen-Zeitung und kostet ohne Porto nur 60 Rappen, mit Porto (für Nachnahme 10 und Paket 5 Rp.) 75 Rappen.

Die lieben Abonnenten, welche das Blatt erst später und nur für ein halbes Jahr bestellt haben, mögen daran denken, daß sie von Neujahr an alle Nummern sorgfältig aufbewahren, damit sie dieselben am Schluß des Jahres auch einbinden lassen können. Denn die gleiche Einbanddecke ist **jedes Jahr erhältlich!** Fehlende einzelne Nummern liefert die obengenannte Buchdruckerei gerne umsonst nach, solange sie noch vorrätig sind.